

Myanmar

Land der goldenen Pagoden

Das fast unbekanntes „kleine Land der goldenen Pagoden“ ist etwa dreimal so groß wie die Bundesrepublik Deutschland. Zwischen Indien und China gelegen, hat es 1000 Jahre lang gewusst, seine Eigenart zu wahren und sich gegen fremde Einflüsse abzuschirmen. Die Shwedagon-Pagode in Yangon zählt zu den größten Heiligtümern des Buddhismus. Sie beherrscht mit ihren vergoldeten Türmen das gesamte Stadtbild. Neben den weiteren touristischen Glanzlichtern Burmas wie Bagan und Mandalay und den Fischern am Inle-See besuchen wir auch die weniger bekannten Stätten, wie den Popa-Berg, den Olymp der birmanischen Götter.

Programm:

1. Tag Berlin - Frankfurt - Bangkok - Yangon
Linienflug von Berlin über Frankfurt und Bangkok nach Yangon.

2. Tag Yangon

Nach dem Transfer in unser Hotel steht der Rest des Tages zur freien Verfügung. Am späten Nachmittag werden wir uns das Treiben um die Shwedagon Pagode nicht entgehen lassen.

3. Tag Yangon

Den heutigen Tag verbringen wir in Yangon. Ein Spaziergang durch Chinatown führt uns zur Sule Pagode - einem religiösen Mittelpunkt der Stadt und Zentrum der Astrologen und Handleser. Außerdem besuchen wir die Botataung Pagode und den liegenden Buddha von Kyauktatgyi, der mit 70 m Länge zu den größten Figuren des Landes zählt. Am Nachmittag steht das Nationalmuseum mit dem Löwenthron aus dem Königspalast von Mandalay auf dem Programm.

Leistungen:

Linienflug mit Thai Airways ab/bis Berlin oder anderen Städten nach Yangon, gute bis sehr gute Hotels, Halbpension, Inlandsflüge, inklusive Flughafen- und Sicherheitsgebühren (142 Euro), Transfers und Besichtigungsprogramm.

Nicht enthalten: Visum

Hinweise: Reisepapiere, Visum, Impfungen und Reisebedingungen s.S. 78/79 mind. 6 Teilnehmer

Termine: **14 Tage**
Ostern 01.04. - 14.04.2012
Herbst 29.09. - 12.10.2012

Weitere Termine: tägliche Abreise
ab 3 Teilnehmern zuzüglich 200 €

Preise:
Reisepreis 2.995 €
EZ-Zuschlag 395 €

4. Tag Yangon - Kyaikhtiyo

Durch landschaftlich reizvolle Gegenden fahren wir nach Kyaikhtiyo zu einem der bedeutendsten Wallfahrtsorte Burmas, dem „Goldenen Felsen“. Etwa eine Stunde Fußweg brauchen wir bis zur „Goldenen Felspagode“ (man kann sich auch in einer Sänfte tragen lassen). Der Felsen erweckt den Eindruck, als würde er jeden Augenblick in den tiefen Abgrund stürzen. Die Balance wird der Legende nach von einem Haar Buddhas gehalten. Wir übernachten in einem der einfachen Hotels im Gipfelbereich.

5. Tag Kyaikhtiyo - Yangon

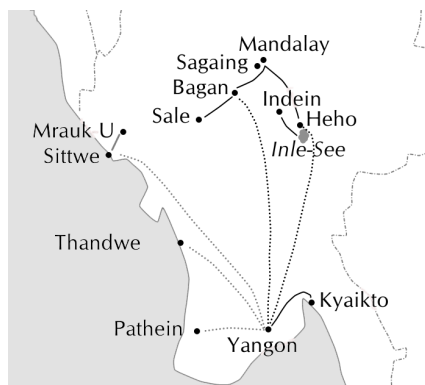
Auf dem Weg nach Yangon besuchen wir Bago, die alte Hauptstadt des Mon-Königreiches und besichtigen die Shwemawdaw Pagode. In der Nähe befindet sich die Statue des liegenden Buddhas von Shwethalyaung aus dem 13. Jh. Sie stellt Buddha im Augenblick seines Todes beim Eintritt ins Nirwana dar. In Kyaikpun besichtigen wir die vier 30 m hohen, sitzenden Buddhafiguren.

6. Tag Yangon - Bagan

Wir fliegen nach Bagan. Unvergesslich ist die beeindruckende Aussicht über die Ebene von Bagan mit den unzähligen ziegelfarbenen Pagoden. Die bedeutendsten Tempel werden besichtigt: Der Ananda Tempel - ein Meisterwerk der Mon-Architektur, der Kupyaukyi Tempel - bedeutend wegen der Jakatafresken, der Htilominlo Tempel - der letzte große Tempelbau Bagans. Auch die Shwezigon Pagode, wichtiger Reliquienschrein des Landes, wird nicht fehlen. Am Nachmittag ist unser Ziel der im burmesischen Baustil errichtete Thatbyinnyu Tempel. Zum Abschluss werden die für Bagan typischen Werkstätten für „Lackkunst-Herstellung“ besucht.

7. Tag Bagan / Popa-Berg - Sale

Wir fahren zum Popa-Berg, einem vulkanischen Bergkegel. Danach fahren wir nach Sale, in die noch wenig bekannte Schwesterstadt von Pagan. Die ursprünglichen Tempelanlagen können erst seit wenigen Jahren besichtigt werden. Wir besuchen das Yokesonkyang Kloster und am Abend erleben wir ein Marionettentheater.



8. Tag Bagan - Mandalay / Amarapura

Wir fliegen nach Mandalay, in das Zentrum Oberburmas. Kilometerlange Treppenaufgänge und Pagoden leuchten vom Mandalay-Hill weit über das Land. Wir besuchen die Kuthodaw Pagode, das Shwenandaw Kloster und die Mahamuni Pagode. Weiter geht es nach Amarapura, in die einstige Hauptstadt Burmas. In einem großen Kloster mit 1500 Mönchen erhalten wir einen Einblick in den Tagesablauf. Zu Fuß überqueren wir die U-Bein-Brücke, die im 19. Jh. aus Teakholz errichtet wurde. In ländlichem Ambiente liegt hier die Kyauktawgyi Pagode mit gut erhaltenen Wandmalereien.



9. Tag Mandalay / Sagaing - Mingu

Wir fahren nach Sagaing und besuchen die Kaungmudaw Pagode und die Iwan Oo Pon Nya Shin Pagode. Mit dem Boot geht es weiter nach Mingun mit der unvollendeten Pagode des König Bodawhpaya. Gegen Abend Rückkehr nach Mandalay.

10. Tag Mandalay - Heho - Pindaya

Wir fliegen nach Heho und fahren durch die sog. „Burmesische Schweiz“ nach Pindaya. Über eine überdachte Treppe erreicht man die Höhle von Pindaya, wo sich unzählige Buddhastatuen befinden. Übernachtung in Pindaya.

11. Tag Pindaya - Inle See

Am Inle See unternehmen wir eine Bootsfahrt zu den Schwimmenden Gärten. Die Bevölkerung hat sich den Gegebenheiten am Wasser angepasst: die Häuser stehen auf Pfählen, Gemüse wird auf schwimmenden Feldern angebaut und die Fischer rudern ihre Boote mit den Beinen, um mit den Händen die eigentümlichen Reusen bedienen zu können. Wir besichtigen die Phaung Daw Oo Pagode und einige handwerkliche Betriebe.

12. Tag Inle See - Indein - Heho - Yangon

Am frühen Morgen fahren wir mit Booten nach Indein, das erst seit wenigen Jahren für Besucher zugänglich geworden ist. Hunderte halb verfallener Stupas im Shan Stil vermitteln eine zauberhafte Stimmung. Nach dem Besuch eines quirligen einheimischen Marktes fahren wir zurück zum Hotel und fliegen anschließend von Heho nach Yangon.

13. Tag Yangon - Bangkok - Frankfurt

Nachmittags Transfer zum Flughafen und Rückflug über Bangkok nach Frankfurt.

14. Tag Frankfurt - Berlin

Ankunft am frühen Morgen und Weiterflug nach Berlin oder in andere Städte.

Verlängerung in Mrauk U:

1. Tag Sittwe - Mrauk U

Wir fliegen nach Sittwe an den Golf von Bengalen. Nach Ankunft fahren wir direkt zum Hafen der Stadt und schiffen uns nach Mrauk U ein, das wir am Abend nach einer wunderschönen Fahrt über den Kaladan-Fluss erreichen.

2. + 3. Tag Mrauk U

Der bedeutendste Tempel ist der Shitthaung, der festungsähnlichen Charakter besitzt. Weiter steht u.a. der Koethaung-Tempel, der Tempel der 90.000 Buddhas, die Andaw-Pagode und das Mahabandoola-Kloster auf unserem Programm. Am Abend besuchen wir ein uriges Lokal und probieren die feurige Küche dieses Landstriches - das nahe gelegene Indien lässt grüßen. Wir unternehmen einen Ausflug nach Vesali. Hier erleben wir unverfälschtes Rakhine-Landleben und besuchen den Hügel der buddhistischen Synode mit der großen Buddhafigur und die Heimstadt des Mahamuni-Tempels.

4. Tag Mrauk U - Sittwe - Yangon / Ngapali

Rückfahrt mit dem Schiff nach Sittwe und Flug nach Yangon oder zur Strandverlängerung nach Ngapali.

Leistungen: ab 3 Teilnehmern

Bootsfahrten, gutes Hotel, Halbpension, Transfers und Programm

Preise:

Reisepreis	685 €
EZ-Zuschlag	120 €

Strandverlängerung am Ngapali Beach oder in Ngwe Saung:

Beide Orte mit ihren langen, einsamen Stränden, Palmenwäldern, vorgelagerten Inseln und ursprünglichen Fischerdörfern gelten als Geheimtipp für erholsame Tage nach einer Myanmar-Rundreise. Wer nach einer ereignisreichen Rundreise die Seele baumeln lassen möchte, der hat hier in einem unserer Strandhotels das richtige Ziel gefunden.

Leistungen: 5-Tage-Strand-Verlängerung:

4 Übernachtungen im 4-5*Amazing Ngapali Beach Resort oder Myanmar Treasure Resort (Ngwe Saung), Transfers und Inlandsflüge

Preise:

Reisepreis	460 €
EZ-Zuschlag	265 €

